

## Weihrauch zieht um den Berg

Weihrauch zieht um den Berg

Nicht Weihrauch ist's, doch scheint es so,  
wenn Bodenwolken langsam steigen,  
sich an den Hang des Berges neigen  
und Fenster sich vom Nebel scheiden.

Grad diese Stunde mag ich leiden,  
Man hört „in dulci júbilo“,

denn notenschwanger ist die Luft.

War's doch der Harzqualm aus den Fässern,  
Zerstäubung gar von Rosenwässern,  
die solche Ankunftsstimmung zeugen?

Ich will mich dem Gedanken beugen  
im Rauch gewordenen Myrrhenduft.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)